

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	20.03.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Sachstand zu den Ergebnissen der Stadtbildpflege-Begehung am 24.04.2024

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Mitteilung in der Bezirksvertretung Mitte am 11.04.2024

Sachverhalt:

Im Rahmen der Stadtbildpflege und der Prävention von Unsicherheitsgefühlen an öffentlichen Plätzen führt der Sozial- und Kriminalpräventive Rat (SKPR) regelmäßig Begehungen in der Bielefelder Innenstadt durch. Am 24.04.2024 fand eine Begehung an folgenden Orten statt:

- Fußgängerzone der Altstadt
- Jahnplatz
- Fußgängerzone in der Bahnhofstraße
- Herforder Straße (Jahnplatz bis Zimmerstraße)

Die Stadtbildpflegegruppe (Amt für Verkehr, Umweltbetrieb, Immobilienservicebetrieb, Wege, Polizei, Ordnungsamt, Gleichstellungsstelle, Streetwork, Mitglieder der Bezirksvertretung Mitte und Vertreter*innen der Kaufmannschaft) traf sich abends, um die Situation bei Dunkelheit im Hinblick auf eine ausreichende Beleuchtung zu betrachten. Es wurden Hinweise und konkrete Empfehlungen für Verbesserungen vor Ort diskutiert und gesammelt. Im Folgenden werden die Empfehlungen und der derzeitige Sachstand zur entsprechenden Umsetzung dargestellt:

1. Beleuchtung am Bunnemannplatz

Die vorhandenen Laternen geben am Bunnemannplatz ein eher gedämpftes Licht ab. Zur kurzfristigen Verbesserung der Ausleuchtung wurden die Lampenschirme gereinigt und defekte Leuchtmittel ausgetauscht. Aufgrund des Alters der Vorrichtungen für die Leuchtmittel sind die Möglichkeiten für mehr Helligkeit ausgeschöpft.

2. Beleuchtung in der Stresemannstraße und Kreuzung zur Herforder Straße

Die Stresemannstraße und insbesondere die Ecke zur Herforder Straße am Q-Park wurden bei der Begehung intensiv begutachtet und diskutiert. Die Beteiligten waren sich einig, dass es dort ein großes Verbesserungspotential gibt, um das Sicherheitsgefühl wieder zu stärken.

Daraufhin wurden die defekten Leuchtmittel in den Laternen in der Stresemannstraße ausgetauscht. Die Technik wurde grundlegend erneuert, so dass die neuen LED-Leuchten insgesamt für ein helleres Licht sorgen.

Das Vordach des Gebäudes im Q-Park gehört einer Eigentümergemeinschaft. Dort lösen sich einzelne Deckenplatten und die vorhandenen Strahler sind nicht mehr funktionsfähig. Mit der zuständigen Hausverwaltung wurde besprochen, dass die Beleuchtung nach Möglichkeit repariert werden soll. Es ist davon auszugehen, dass größere Reparaturen am Dach durchgeführt werden müssen.

Problematisch sind der Sanierungsbedarf des Vordaches und die Tatsache, dass sich dort bereits Tauben eingenistet haben.

Die Beleuchtung wurde bereits repariert. Weitere Reparaturen werden in der Eigentümerversammlung besprochen. Der SKPR hat hierzu noch keine Rückmeldung erhalten.

3. Beleuchtung in der Bahnhofstraße

Die Beleuchtung in der Bahnhofstraße wurde von den Teilnehmenden der Begehung unterschiedlich bewertet. Zusammenfassend konnte jedoch festgehalten werden, dass eine Verbesserung der Ausleuchtung grundsätzlich zum Sicherheitsgefühl beitragen kann. Die Bahnhofstraße ist zwischen P&C und Jahnplatz durch moderne Leuchten bereits heller ausgeleuchtet. In Richtung Bahnhof ist die Straße etwas dunkler, bedingt durch die alte Beleuchtungskonstruktion des sogenannten „Dachhimmels“, der seitlich an den Gebäuden verankert ist.

Die Erneuerung des „Dachhimmels“ in der Bahnhofstraße soll in Auftrag gegeben werden. Eine entsprechende Konstruktion an den Verankerungen der Gebäude stellt nach den heutigen Anforderungen eine Herausforderung dar. Die dafür notwendige Überprüfung der Verankerungen ist bislang noch nicht abgeschlossen.

Die Verglasung der Lichtstelen in der Mitte der Bahnhofstraße vor P&C soll erneuert werden, um eine noch hellere Beleuchtung zu ermöglichen. Eine transparente Verglasung wurde in Auftrag gegeben.

4. Defekter Bewegungsmelder Durchgang an der Zimmerstraße

In der Zimmerstraße befindet sich ein Durchgang zu den Innenhöfen der Gebäude, der zum Zeitpunkt der Begehung nicht beleuchtet war. Nach Kontaktaufnahme mit der zuständigen Hausverwaltung wurde der vorhandene Bewegungsmelder zeitnah repariert.

Im Rahmen der Begehung wurden an weiteren Stellen vereinzelt defekte Leuchtmittel festgestellt. Diese wurden umgehend ausgetauscht. Darüber hinaus wurden alte Leuchtmittel in den Fußgängerzonen sukzessive durch LED-Leuchten ersetzt.

5. Spiegel in Unterführungen zur verbesserten Einsehbarkeit

In der Unterführung am Oberntorwall wurde angefragt, ob die Einsehbarkeit verbessert werden könnte, indem an der Ecke, wo die Unterführung einen Knick macht, ein Spiegel angebracht wird. So wäre vor dem Betreten der Unterführung sichtbar, ob sich jemand anderes darin aufhält. Diesbezügliche Möglichkeiten wurden geprüft, jedoch verhindern die Sichtachsen und die geringe Deckenhöhe, dass ein Spiegel tatsächlich die gewünschte Einsehbarkeit herstellen kann. Außerdem gibt es vor Ort keine geeigneten Befestigungsmöglichkeiten für einen solchen Spiegel.

6. Farbschmierereien

Die Farbschmierereien im Park der Menschenrechte wurden entfernt. Die Flächen sind weiterhin sauber. Das Gesamtaufkommen an Farbschmierereien hat aktuell wieder zugenommen. Im Rahmen der personellen Kapazitäten werden die städtischen Flächen regelmäßig gereinigt. Auch den Hinweisen, die immer wieder an den Sozial- und

Kriminalpräventiven Rat oder direkt an den Umweltbetrieb herangetragen werden, wird kontinuierlich nachgegangen.

7. Nachfrage zur verbesserten Reinigung geschützter Flächen

Beschichtete Flächen in der Innenstadt (z.B. Stehlen am Jahnplatz) werden deutlich weniger beklebt und beschmiert als andere Flächen. Entsprechend seltener müssen die Flächen gereinigt werden und selbst, wenn sie verschmutzt sind, ist der Reinigungsaufwand deutlich geringer. Beschichtete Flächen können also insgesamt länger sauber gehalten werden.

8. Neuanstrich Bänke am Bunnemannplatz

Die Bänke auf dem Bunnemannplatz wurden neu gestrichen.

9. Abfallbehälter in der Altstadt

In der Altstadt wurden die zum Zeitpunkt der Besichtigung aufgestellten provisorischen Abfallbehälter zeitnah durch moderne stationäre Abfallbehälter ersetzt.

10. Gedenkstättenräumung

Die Gedenkstätte in der Obernstraße wurde nicht entfernt.

11. Beet am Jahnplatz im Sommer bepflanzen

Die Beete am Jahnplatz sind momentan noch nicht bepflanzt.

Resümee

Die getroffenen Maßnahmen tragen zur Verbesserung der Situation vor Ort bei. Generell kann eine verbesserte Beleuchtung das Sicherheitsempfinden positiv beeinflussen. Die bei der Begehung angesprochenen Bereiche und Probleme können jedoch nicht allein durch diese Maßnahmen gelöst werden. Es sind weitere Maßnahmen - außerhalb des Bereichs „Stadtbildpflege“ - erforderlich, die an den Ursachen ansetzen. Das sind z.B. Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung, die derzeit von der Polizei Bielefeld verstärkt in der Innenstadt ergriffen werden.

Verschiedene Eigentumsverhältnisse, fehlende finanzielle Ressourcen und ähnliche Hemmnisse stehen zudem baulichen Lösungen entgegen, die umfassender an einer positiven Umgestaltung vor Ort ansetzen könnten.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.